



Schwer auf Achse: Für ein Firmenfoto hat Markus Barth seine 40-Tonner schon einmal am künftigen Standort in der „Neuen Welt“ aneinander gereiht.

Foto: privat

# Firma Barth zieht von Schwendi nach Laupheim um

**LAUPHEIM/SCHWENDI** – Die Firma Barth Europa Transporte zieht zum Jahreswechsel von Schwendi nach Laupheim um. Auf dem ehemaligen Lindenmaier-Areal im Gewerbegebiet „Neue Welt“ will sich das Unternehmen ein zweites Standbein als Logistikdienstleister aufbauen.

Von unserem Redakteur  
**Roland Ray**

Das 1949 gegründete Unternehmen, in der dritten Generation von Markus Barth geführt, beschäftigt rund 50 fest angestellte Mitarbeiter und 20 Aushilfskräfte. Die aktuell 40 Lastzüge verkehren europaweit und legen im Jahr insgesamt rund sechs Millionen Kilometer zurück.

Von Schwendi scheidet man keinesfalls im Groll, betont Markus Barth. Für den neuen Standort habe man sich entschieden, weil er ideale Bedingungen biete. „Hier haben wir viel Platz



Planen den Umzug in die „Neue Welt“: Firmeninhaber Markus Barth (links) und Michael Tauchen, zuständig für Logistik und Controlling. Foto: Ray

und eine hervorragende Infrastruktur. Außerdem wollen wir als regionaler Partner für Logistikdienstleistungen möglichst nah bei unseren Kunden

sein, von denen etliche in Laupheim ansässig sind.“

In der „Neuen Welt“ hat Barth 40 000 Quadratmeter Fläche langfristig angemietet, davon sind 6000 Quadratmeter überdacht. Ein erster Vertrag war noch mit Lindenmaier geschlossen worden. Nach der Insolvenz des Autozulieferers tritt nun eine amerikanische Investmentgesellschaft als Vermieter auf.

Im Dezember und Januar will das Unternehmen Barth nach Laupheim umziehen. In den Schwendier Gerberwiesen verbleibt vorerst noch die firmeneigene Werkstatt.

## Dienstleistungen werden ausgebaut

Auch am neuen Standort wird sich Barth um das klassische Transportgeschäft kümmern – die Lkw-Flotte rollt vor allem für Unternehmen aus der Stahl-, Holz- und Verpackungsindustrie und für Maschinenbauer. Darüber hinaus will sich Barth als Logistikdienstleister etablieren, Güter von

Kunden einlagern, kommissionieren und ausliefern. Auch das Konfektionieren von Ware und Qualitätskontrollen sollen künftig angeboten werden, erläutert Michael Tauchen, im Unternehmen zuständig für Logistik und Controlling.

## Auf einen Blick

### Modernisierung spart Lkw-Maut

Die Wirtschaftskrise hat der Firma Barth Europa Transporte in den ersten Monaten des Jahres 2009 zu schaffen gemacht. Alle Fahrzeuge und Mitarbeiter konnten aber gehalten werden, inzwischen ist man wieder „gut ausgelastet“. 2008/09 hat das Unternehmen den kompletten Fuhrpark von der Schadstoffklasse Euro 3 auf Euro 5 umgestellt. Durch diese Modernisierung können jährlich rund 250 000 Euro Lkw-Maut eingespart werden.

Beim Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts wird Markus Barth nach eigenen Angaben von Andreas Maurer, Geschäftsführer von Colep CCL Laupheim, beraten und unterstützt. Seit zehn Jahren transportiert Barth Erzeugnisse des Herstellers von Aerosolprodukten nach Dornstadt – „in Zukunft können wir die Fertigware kostengünstiger am Standort Laupheim lagern und auf Abruf ausliefern“. Angedacht sei ferner, Rohware einzulagern und sie „just-in-time“ der Produktion bei Colep CCL zuzuführen.

Seit 2008 vermietet Barth bereits eine Lagerhalle in der „Neuen Welt“ an den Flugzeugausrüster Diehl Aircabin. Ganz neu im Kundenkreis ist Jermi; für das Käsewerk aus Baustetten werden vor allem Kartonagen gelagert. Mit weiteren namhaften Laupheimer Firmen werde über logistische Dienstleistungen verhandelt, sagt Markus Barth. Er ist zuversichtlich, dass sein Unternehmen auf diesem Feld neue Arbeitsplätze schaffen kann.